

STADTVERWALTUNG FÜRSTENFELDBRUCK

Beschlussvorlage Nr. 2795/2022

25. öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des Planungs- und Bauausschusses

Betreff/Sach-antragsnr.	Viehmarktplatz Süd; Bericht zum Planungsstand und zum weiteren Vorgehen			
TOP - Nr.		Vorlagenstatus	öffentlich	
AZ:	41-Rz	Erstelldatum	12.08.2022	
Verfasser	Reize, Markus	Zuständiges Amt	Amt 4 Amt 2	
Sachgebiet	41 Stadtplanung, Bauleitplanung, Verkehrsplanung	Abzeichnung OB: Abzeichnung 2. Bgm:		
Beratungsfolge		Zuständigkeit	Datum	Ö-Status
1	Planungs- und Bauausschuss	Kenntnisnahme	21.09.2022	Ö

Anlagen:	1. Beschlussbuchauszug Stadtrat 30.03.2022 2. Präsentation
----------	---

Beschlussvorschlag:

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen

Referent/in	Götz / BBV		Ja/Nein/Kenntnis	
Referent/in			Ja/Nein/Kenntnis	
Referent/in			Ja/Nein/Kenntnis	
Referent/in			Ja/Nein/Kenntnis	
Beirat			Ja/Nein/Kenntnis	
Klimarelevanz			mittel	
Umweltauswirkungen			mittel	
Finanzielle Auswirkungen			Ja	
Haushaltsmittel stehen zur Verfügung			Ja	HH 202 2 0,4 Mio. €
Aufwand/Ertrag lt. Beschlussvorschlag				€
Aufwand/Ertrag der Gesamtmaßnahme				3,2 Mio €
Folgekosten	unbekannt			€

Sachvortrag:**Sachstand:**

1. In der Sitzung des Stadtrats am 30.03.2022 wurde für die Umgestaltung des Bereichs Viehmarktplatz Süd auf Grundlage des Planungsentwurfs des Büros bbz Landschaftsarchitekten aus Berlin ein Projektbeschluss gefasst. Der Oberbürgermeister wurde ermächtigt, die zur Realisierung erforderlichen vertraglichen Vereinbarungen zu treffen sowie nach Beschlussfassung des überarbeiteten Vorentwurfs auf Grundlage der Ergebnisse des Vergabeverfahrens die entsprechenden Bauleistungen zu vergeben und abzuschließen. Hinsichtlich des für die Überarbeitung des Vorentwurfs einberufenen Arbeitskreises wurde beschlossen, dass jedes Mitglied des Planungs- und Ausschusses jeweils einen Sitz erhält (s. Anlage 1).
2. In der Zwischenzeit wurde in 4 Arbeitskreissitzungen der Vorentwurf überarbeitet (s. Präsentation Anlage 2).
3. In einer Informationsveranstaltung am 01.08.2022 wurden die an den südlichen Viehmarktplatz angrenzenden Eigentümer und Gewerbetreibende über den aktuellen Planungsstand informiert sowie Anfang September mit den Eigentümern Einzelgespräche insbesondere bzgl. des baulichen Anschlusses des geplanten Platzes an die Privatgrundstücke geführt. Für die Öffentlichkeit erfolgte in der August-Ausgabe des Rathausreports ein Bericht zur geplanten Umgestaltung des Platzes.
4. Gemäß Kostenschätzung des Büros bbz von Juni 2022 wird von Gesamtkosten in Höhe von ca. 3,2 Mio. ausgegangen. Damit erhöhen sich die Kosten im Vergleich zur Kostenschätzung vom Januar 2022 in Höhe von ca. 2,9 Mio. um ca. 0,3 Mio. €. Die höheren Kosten ergeben sich im Wesentlichen aus den im Arbeitskreis beschlossenen Zusatzwünschen (wie z.B. Stufen an den Kolonnaden, fünf zus. Bäume, Pflanzkübel, mobile Bestuhlung, zusätzlicher Wasertrog). Es wird weiterhin davon ausgegangen, dass voraussichtlich ein Großteil der Baukosten durch Mitteln aus der Städtebauförderung von Bund und Freistaat finanziert werden kann.

Planungskonzept (s. Anlage 2):

Das Konzept der Landschaftsarchitekten sieht vor, dass die freie Platzfläche mit einem einheitlichen Bodenbelag aus Granitgroßsteinpflaster im freien Verband ausgestattet und somit als neuer, eigenständiger Stadtplatz in Fürstenfeldbruck etabliert wird. Locker gepflanzte Baumpaare werden einen Hain bilden und an sonnigen Tagen akzentuiert Schatten spenden. Es sollen Baumarten mit hoher Krone gepflanzt werden, so dass Wochenmarkt, Christkindmarkt oder Veranstaltungen mit Bühne problemlos möglich sind. Als Spange zum nördlichen Platz werden zwei Stellplätze rückgebaut und geöffnet, um hier zwei weitere Bäume zu platzieren. An der Ludwigstraße werden temporär Pflanzkübeln aufgestellt – so lange die Zusammenführung von Nord- und Südteil des Platzes aussteht. Die bestehenden Kirschbäume können vermutlich nicht erhalten werden.

Im westlichen Teil des Platzes schaffen großzügige Staudenflächen ein grünes Gegenüber zur offenen Fläche. Hier befinden sich außerdem Langbänke aus Beton in

Teilen mit Sitzauflagen und Lehnen aus Holz, die zu Rast und Aufenthalt einladen. Analog zu diesen Sitzmöglichkeiten gibt es zwei Langbänke im Osten, ebenfalls begleitet von zwei schmalen Staudenflächen. Die nachhaltige Gestaltung spiegelt sich in einer hohen urbanen Biodiversität der vegetativen Gestaltung sowie der weitgehenden Versickerung des Oberflächenwassers wieder.

Ebenfalls in der nördlichen Ecke des Platzes haben die Planer ein bodengleiches Wasserspiel als neuen, attraktiven Anziehungspunkt vorgesehen. Dieses wäre in ausgeschaltetem Zustand jederzeit überfahr- und temporär überbaubar. Als Reminiszenz an die ursprüngliche und namensgebende Nutzung als Viehmarkt soll es zudem einen Wassertrog geben. Außerdem ist es Ziel, die östlich gelegenen Kolonnaden zum Platz hin über Stufen sowie Anhebung des Geländes zu öffnen. Fahrradbügel sind an den Platzrändern situiert.



Ansicht Schnitt und Ansicht Ostseite



Lageplan Entwurf Stand September 2022

Weiteres Vorgehen:

Gemäß Terminplan des Planungsbüros ist vorgesehen, bis Ende September den Entwurf abzuschließen und anschließend in die Ausführungsplanung einzusteigen. Die Ausschreibung soll im Februar / März 2023 erfolgen.

Während der Bauzeit wird der Wochenmarkt sowie der Weihnachtsmarkt auf den nördlichen Viehmarkplatz verlegt.

Die Umsetzung der Baumaßnahme ist zwischen Mai und Dezember 2023 geplant. Die davon betroffenen Anwohner und Gewerbetreibende werden rechtzeitig informiert.

Abschließend kommt das Stadtbauamt zu dem auf Seite 1 formulierten Beschlussvorschlag.